

## **Ausbildung zum Harvester- und Forwarderfahrer an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort**

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Ausbildung zum Harvester- und Forwarderfahrer an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort interessieren. Durch diese Qualifikation, die mit einem Zertifikat des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft bestätigt wird, sind sie befähigt einen Harvester und Forwarder im Forsteinsatz zu bedienen.

**Ausbildungsziel:** Ziel der Ausbildung ist das Erlernen der Maschinenbedienung, das selbständige Durchführen von Fällarbeiten mit Harvestern sowie das Beladen, Entladen und Fahren mit Forwardern im Gelände. Die Ausbildung vermittelt außerdem unter dem Aspekt der vollmechanisierten Holzernte grundlegende Kenntnisse zu den Themenbereichen Waldbewirtschaftung, Ökologie, Einsatzorganisation, Arbeitssicherheit, Maschinenteknik, Recht und Ökonomie. Der Lehrgang führt nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung zur Qualifikation „zertifizierter Harvester- und Forwarderfahrer“ nachgewiesen durch ein Zertifikat des Lebensministeriums. Außerdem erhält der Kursteilnehmer nach bestandener Prüfung den staatlichen Fahrschein für Lade- und Fahrkrane bis 300 kNm gemäß BGBL. 450/1994.

**Voraussetzung zur Teilnahme:** Grundsätzlich besteht für jeden Interessenten die Möglichkeit sich der Ausbildung zum Harvester- und Forwarderfahrer zu unterziehen. Erfahrungen im Umgang mit Forstmaschinen und ein Bezug zur Waldbewirtschaftung sind vorteilhaft. Die Forstliche Ausbildungsstätte Ort bietet angesichts der mit diesem Qualifikationsprogramm verbundenen Kosten auch einen Einstiegs- und Eignungstest für den Kurs an.

Die Ausbildung ist praxisnah und erfordert die Bereitschaft des Teilnehmers, alle im Verlauf des Lehrganges vorgesehenen Arbeiten in Werkstatt und Gelände praktisch durchzuführen und am Unterricht teilzunehmen.

**Kursaufbau, Lehrinhalte, und Stundenübersicht:** Der Lehrgang umfasst 3 Kurswochen und findet an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort in Gmunden statt. Das 120 Stunden umfassende Fahrpraktikum muss individuell organisiert werden. Es kann auf Wunsch gegen getrennte Verrechnung in Zusammenarbeit mit erfahrenen Holzernteunternehmern durchgeführt werden.

- 1. Kurswoche:** Einführung, Grundsätze der Harvestertechnologie  
Ausbildung für Lade- und Fahrzeug- Kranführer  
Mobilhydraulik  
Elektronik- Fahrzeugelektrik  
Einsatzplanung und Einsatzorganisation
  
- 2. Kurswoche:** Holzabmaß, Programmierung, Kontrolle  
Rechtsgrundlagen (Arbeits-Gewerberecht, Sicherheit)  
Aufnahmeverfahren  
Bodenkunde, Forstschutz für vollmechanisierte Ernte  
Praktikum Kranübungen  
Praktikum Einsatzplanung und Einsatzorganisation  
Praktikum Auszeige  
Praktikum Harvesterkopf – Kalibrierung  
Geländepraktikum mit Harvester- und Forwarder
  
- 3. Kurswoche:** Kalkulation, Leistungsvereinbarung, Qualitätssicherung  
Psychische und physische Leistungsvoraussetzungen  
Instandsetzung der Schneideinrichtung  
Praktikum Reparatur an Hydrauliksystemen, Fehlersuche  
Praktikum Abschmierarbeiten an Fahrwerk und Kran  
Praktikum Programmierung des Messcomputers,  
Erstellung einer Preismatrix, Handhabung geographischer  
Informationssysteme  
Praktikum Abmaßerstellung, Einsatzorganisation und  
Qualitätssicherung  
Praktikum Maschinenüberstellung, Verladung,  
Maschinen- und Ladegutsicherung  
Geländepraktikum mit Harvester- und Forwarder  
Schriftliche Abschlussprüfung, Kranführerprüfung

**Termine:** Der eigentliche Kurs dauert 3 Wochen. In diesen 3 Ausbildungswochen wird das grundlegende Fachwissen zu den Themenbereichen Maschinenbedienung, Maschinentechnik, Einsatzorganisation und Forstwirtschaft vermittelt. Der Unterricht umfasst einen theoretischen Teil sowie die Maschinen- und Fahrpraxis. Am Ende des Kurses ist die Kranführerprüfung und eine theoretische Prüfung vorgesehen.

Um das Zertifikat des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zu erwerben, ist eine Fahrpraxis im Mindestausmaß von 120 Stunden, die entweder vor Kursbeginn oder nach Kursende absolviert wurde, nachzuweisen und eine erfolgreich absolvierte kommissionelle Prüfung, die auf Antrag des Kandidaten abgenommen wird, erforderlich.

**Kosten:** € 520,00 nicht geförderter Kursbeitrag/Woche  
€ 260,00 geförderter Kursbeitrag/Woche  
zzgl. der Kosten für Unterkunft und Verpflegung  
Änderung der Preise vorbehalten

**Förderung:** Personen **ohne AMA-Betriebsnummer erhalten keine Förderung.** Verrechnet wird der nicht geförderte Kursbeitrag.  
Personen **mit AMA-Betriebsnummer sind förderberechtigt.**  
Der geförderte Kursbeitrag wird verrechnet.  
(AMA Betriebsnummer muss bereits bei der Anmeldung bekannt geben werden)

Die gesamte Förderungsabwicklung erfolgt über die Forstliche Ausbildungsstätte Ort gemäß den Vorgaben der "Verordnung ländliche Entwicklung 2014-2020".  
Informationen zur Förderung finden Sie unter:  
<http://www.fastort.at/index.php/geschaeftsbedingungen/89-foerderung-nach-vole-2014-2020>

**Zusatzangebot:** Die Forstliche Ausbildungsstätte Ort kann für die Qualifikation zum Harvester- und Forwarderfahrer zusätzlich folgende Dienstleistungen anzubieten:

1. **Schnupperpraktikum** vor Beginn des Kurses an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort. Dieses Angebot wird in Zusammenarbeit mit renommierten Forstmaschinenbetrieben durchgeführt und richtet sich vor allem an jene Kursteilnehmer, die bisher noch keinen Kontakt mit der Holzerntebranche hatten. Im Verlauf des Praktikums lernt man den Service- und Arbeitsbetrieb kennen. Es hilft Ihnen zu beurteilen, ob die Tätigkeit als Harvester- und Forwarderfahrer den persönlichen Berufsvorstellungen entspricht. Das in der Regel 1-wöchige Schnupperpraktikum wird kostenlos angeboten und ist nicht als Fahrpraxis zu verstehen. Für die Anreise zum Praxisort, Unterkunft und Verpflegung und allfälligen Versicherungsschutz müssen Sie selbst sorgen.
2. In Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur, Institut für Forsttechnik, wurde ein **Eignungstest** für Harvester- und Forwarderfahrer entwickelt, der zu verschiedenen Terminen angeboten wird und auf Anfrage in Anspruch genommen werden kann. Das Testprogramm wird 1-tägig durchgeführt, unterliegt dem Datenschutz und gibt Ihnen Informationen zu Ihren persönlichen Voraussetzungen als Harvester- und Forwarderfahrer.
3. Die Forstliche Ausbildungsstätte Ort steht in enger Verbindung mit den Holzernteunternehmen in Österreich und dem benachbarten Ausland und hat gute Informationen zum Arbeitsmarkt für Harvester- und Forwarderfahrer. Dadurch ist es möglich, die Kursabsolventen über die verfügbaren **Stellenangebote** zu informieren und auf diesem Weg bei einer allfälligen Jobsuche behilflich zu sein.

## Anmeldeformular

**Angaben zu Ihrer Person** (nachstehende Daten unterliegen dem Datenschutz):

Name:.....

Adresse:.....  
.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Geburtsdatum/Geburtsort:.....

Ausbildung:.....

bisherige berufliche Tätigkeit:.....

derzeitige berufliche Tätigkeit:.....

Ich möchte als Harvester- und Forwarderfahrer tätig werden:  ja  nein

Ich bin bezüglich meiner Berufsausübung ortsgebunden:  ja  nein

• **Ich möchte am Harvester- und Forwarderkurs 2016 teilnehmen:**

- Woche: 13. – 17. Juni 2016
- Woche: 20. – 24. Juni 2016
- Woche: 27.6. – 01. Juli 2016

ja  nein

• **Ich melde mich zu einem Schnupperpraktikum an:**

Wunschtermin(e): Bitte Kalenderwochen angeben.

ja  nein **Kalenderwoche:**

• **Ich möchte mich dem Eignungstest unterziehen:**

ja  nein **Wunschtermin:**

- **Ich möchte als Absolvent über die Stellenangebote als Harvester- und Forwarderfahrer informiert werden und stimme zu, dass die Forstliche Ausbildungsstätte Ort mein Interesse an Holzernteunternehmer bekannt gibt.**

ja  nein



**Forstliche Ausbildungsstätte Ort des BFW**  
Johann Orth-Allee 16  
4810 Gmunden, Österreich  
Tel.: +43 7612/64419-0  
Fax: +43 7612/64419-34

Registergericht: Handelsgericht Wien  
FN 257240w; DVR 0099384, Bank PSK  
IBAN: AT09 6000 0000 9605 0844  
BIC: BAWAATWW; UID: ATU 61289616